

Weihnachtlicher Klang auch im Radio

Besinnliches Konzert in Bliesmengen-Bolchen war dem Saarländischen Rundfunk eine Live-Übertragung wert

SR 3 Saarlandwelle hat am Sonntagabend das weihnachtliche Konzert in Bliesmengen-Bolchen live im Radio übertragen. Das Publikum im Saal wie auch vor den Geräten durfte sich über A-Cappella-Musik und das traditionelle „Jingle Bells“ freuen.

Von SZ-Mitarbeiter
Jörg Martin

Bliesmengen-Bolchen. Einen musikalischen Leckerbissen konnten die Hörer des Radiosenders SR 3 Saarlandwelle am Sonntagabend nicht nur live im Radio, sondern auch als Live-Konzert erleben. Der SR übertrug seine neue Sendung „Musikbühne Saar“ aus der Bliestalhalle in Bliesmengen-Bolchen. Die Nachfolgesendung des Langzeit-Klassikers „Singendes klingendes Dreiländereck“ erschien den Musik- und Gesangsfans als vorweihnachtliches Konzert. Dazu hatte sich das Team der Saarlandwelle große Mühe gegeben, die Halle in weihnachtlichen Glanz zu „hauchen“: Weihnachtsbaum, Nussknacker, Geschenke und Tannenzweige sorgten für vorweihnachtliche Stimmung. Es fehlte eigentlich nur noch das Christkind. Doch das war bei-



Jens Wagner und das Jugendorchester des Orchestervereins Ormesheim als Chor. FOTO: JÖRG MARTIN

nahe im Plural anwesend. „Lie(d)schatten sehen aus wie Christkinder“, scherzte Moderator Stefan Kolb über den Auftritt der Frauen-A-Cappella-Gruppe (Leitung: Susanne Thewes). Die sieben Frauen sorgten nicht nur im weißen „beinahe Christkind“-Out-Fit für weihnachtlichen Glanz, sondern eröffneten den Abend mit „Cool Yule“. Jazzig beschwingt gelang

so den Ladys in weiß der passende Einstieg. Doch die Damen sind immer wieder für Überraschungen gut. So erfuhr man musikalisch durch „Jamaican Noel“, dass Weihnachten in der Karibik ganz anders gefeiert wird. Dann doch lieber zum traditionellen „Jingle Bells“, welches „Li(e)schatten“ sehr weihnachtlich, jedoch irgendwie anders interpretierte. Rosa

Flügel trugen die Frauen dann bei „Santa Baby“. Die Damen waren nicht die einzigen auf der großen „Menger“-Bühne. Der Orchesterverein Harmonie Ormesheim – OHO – (Leitung: Bernhard Stopp) stellte seine neue Weihnachts-CD „Weihnachtsklänge“ vor. Beim Brubaker-Titel „We wish you a merry christmas“ fehlte eigentlich nur noch der knisternde Kamin und

der Schnee. Für den Gänsehaut-Faktor sorgte der Ormesheimer Solist Jens Wagner, als er zusammen mit dem OHO-Jugendorchester John Lennons „Happy Christmas“ interpretierte. Vielfalt bewies das Orchester, als es „Star of Bethlehem“ zum Besten gab. Getoppt wurde dies höchstens von „Christmas Song Collection“ – dem Medley mit Weihnachtshits wie „Last Christmas“ oder „Let it snow“. Wo der Frauenchor weilt, ist der Männerchor nicht fern. Auch das Hermann-Kahlenbach-Ensemble (Leitung: Walter Niederländer) war bei der SR-3-Sendung mit von der Partie. Die acht Herren steuerten etwa eine Komposition des Ommersheimers Friedel Hary („God is born“) und ihres Dirigenten „Sage, wo ist Betlehem“ zum Programm bei.

Beide waren zwar auf eine besondere Art und Weise sakral, aber dennoch flott zu hören. Bravo!-Rufe heimsten alle drei Gruppen ein, als man zusammen „Still, still, still“ sang und dies musikalisch darstellte. Zugaben, auch nach der Sendung, waren wie der gemeinsame Weihnachtslieder-Gesang mit dem Publikum selbstredend.